



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich Bildung und Soziales

18. Mai 2026

**Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Kindertagesstätten am 05.06.2026**  
**Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Einrichtung Kita „Kleine Entdecker“**  
**Vorlagen-Nummer: VIII/2026/02713**  
**TOP: 10.1**

Vor einiger Zeit besuchten wir die Kindertageseinrichtung „Kleine Entdecker“ in Kanena. Die kleine, ebenerdige Einrichtung bildet in der dörflichen Lage einen zentralen gesellschaftlichen Anlaufpunkt. Durch großes Engagement wurde ein Spielplatz für die Kinder gebaut. In dem schönen Garten fehlt noch die Abnahme einer Reckstange sowie ausreichend Beschattung. Im Krippenbereich braucht es einen Waschbereich, um die Kinder besser wickeln zu können. Außerdem wird davon berichtet, dass es immer wieder Probleme mit der Eingangstür und Alarmanlage gibt.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

**Antwort der Verwaltung:**

**1. Inwieweit ist die Stadt in Kenntnis gesetzt, dass es Probleme mit der Alarmanlage gibt?**

Die Eingangstür wurde repariert und Probleme mit der Alarmanlage wurden abgestellt.

**2. Wann wird die Stadtverwaltung das Problem nachhaltig in Stand setzen?**

Die Reckstange befindet sich in einem ordnungsgemäßen Zustand. Sie wurde am 09.01.2026 nach Din 1176 durch unseren Sachverständigen geprüft und ohne Beanstandungen frei gegeben. Drei kleine Nacharbeiten erfolgten umgehend, diese störten die Benutzbarkeit des Gerätes jedoch nicht. Des Weiteren wurde eine Firma zwecks Montage eines Sonnensegels beauftragt.

**3. Welche baulichen Maßnahmen können getätigt werden, damit der Krippenbereich einen Wasserzugang erhält, um Wickeltätigkeiten vollumfänglich im Raum durchführen zu können? Welcher Zeitraum wäre hierfür vorgesehen?**

Es ist baulich nicht möglich, in jeden Gruppenraum, in welchem auch eine Wickelkommode steht, einen Wasseranschluss zu legen. Besonders in Kanena ist dies ohne große bauliche Veränderungen der Wände und des Bodens unmöglich, eine gesicherte Leitung mit Waschplatz zu verlegen. In solchen Fällen ist es durch PSA (Einmalhandschuhe) und

Flächendesinfektion dennoch möglich, eine dem Rahmenhygieneplan entsprechende Feuchtarbeit zu leisten. Dies wurde in der Kita auch durch den Fachbereich Gesundheit am 03.06.2025 nicht als Mangel aufgeführt, so dass wir davon ausgehen, dass wir hier allen notwendigen Ansprüchen genügen.



Hans-Jürgen Scherer  
Betriebsleiter